

Medizinische Patientenaufklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie von Anfang an ausreichend zu informieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend auf Ihre zahnärztliche Behandlung vorzubereiten, ist uns wichtig. Selbstverständlich stehen Sie bei uns im Mittelpunkt und werden im Rahmen Ihrer zahnärztlichen Behandlung persönlich aufgeklärt, beraten und behandelt. Ihre zahnärztliche Behandlung beginnt grundsätzlich mit einer ausführlichen Anamnese und sorgfältigen Untersuchung. Aus dieser Grundlage stellen wir unsere Diagnose und schlagen Ihnen, vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Zahnmedizinischen Wissenschaft den aus unserer Sicht einfachsten, schnellsten und schonendsten Weg zum Behandlungsziel vor. Dieses Ziel reicht von der Linderung/Heilung Ihrer Beschwerden bis zu kosmetischen Eingriffen. Unser Konzept sieht es vor, Funktion und Ästhetik für Ihre Gesundheit optimal zu kombinieren. Mit Ihrer Zustimmung werden wir dieses Konzept im Rahmen Ihrer Behandlung umsetzen. Da zahnmedizinische Eingriffe häufig die Notwendigkeit beinhalten, Injektionen zu setzen, Medikamente zu verabreichen und/oder die Zahn- und/oder Knochenstrukturen des Kausystems zu röntgen, möchten wir Sie dazu gerne schon jetzt entsprechend aufklären.

Injektionen

Im Rahmen zahnärztlicher Untersuchungen/Behandlungen können zahnärztliche Injektionen („Spritzen“) insbesondere in Form von Leitungsanästhesien zur Betäubung der behandelten Zähne/Mund-/Kieferareale sinnvoll und/oder erforderlich sein. Wie jede Injektion bergen auch zahnärztliche Injektionen Risiken. Selbstverständlich werden von uns Vorbeugemaßnahmen getroffen, um Komplikationen zu vermeiden. Sie können aber nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Als mögliche Komplikationen, die in seltenen Fällen auftreten können sind z.B. Schmerzen, Hämatome, Perforation von Nerven und Gefäßen, Keimverschleppung, Gefühlsstörung im betreffenden Gebiet

durch vorübergehende Betäubung von Nerven, Kanülenbruch, Abszesse und Nekrosen zu nennen. Möglich sind auch allergische Reaktionen, die in äußerst seltenen Fällen bekannt geworden sind.

Vorsichtshalber möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass zahnärztliche Injektionen die Verkehrstüchtigkeit und Konzentrationsfähigkeit bis zu 24 Stunden beeinträchtigen können.

Medikamente

Anlässlich zahnärztlicher Behandlung kann es angezeigt sein, Medikamente zu verabreichen um Schmerzen und/oder etwaigen Komplikationen (z.B. Entzündungen) vorzubeugen.

Daher möchten wir Sie vorsichtshalber darauf hinweisen, dass derartige Medikamente die Verkehrstüchtigkeit und Konzentrationsfähigkeit bis zu 24 Stunden beeinträchtigen können.

Röntgen

Röntgenaufnahme der Zahn- und/oder Knochenstrukturen des Kausystems geben wichtige Informationen für die zahnärztlichen Untersuchungen/Behandlungen.

Zum Schutz Ihrer Gesundheit werden solche Aufnahmen von uns grundsätzlich nur angefertigt, sofern und soweit dies für Diagnostik und/oder Behandlung erforderlich ist.

Ihr Praxisteam